

FAQ – Beitritt von Land Baden-Württemberg, Stadt Pforzheim und Enzkreis in den Gesellschafterkreis des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV)

Der Beitritt des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Pforzheim und des Enzkreises in den Gesellschafterkreis des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) ist ein Aufbruch in einen zukunftsfähigen Nahverkehr für die gesamte Region. Er stärkt die kommunale Verantwortung, verbindet Menschen und schafft die Grundlage für einen klimafreundlichen, digitalen und bezahlbaren Nahverkehr.

Um die Öffentlichkeit und insbesondere die Fahrgäste immer auf dem aktuellen Stand zu halten, sollen die folgenden FAQs („Frequently Asked Questions“, also „häufig gestellte Fragen“) zentral auf der Homepage des KVV unter www.kvv.de eingestellt werden.

Von den Websites der Neu-Gesellschafter wird darauf verlinkt. Das hat den Vorteil, dass nur eine Homepage gepflegt werden muss und alle ein einheitliches Wording verwenden.

Fragesammlung:

1. Was ändert sich für die Fahrgäste konkret?

Für die Fahrgäste wird es einfacher, digitaler und einheitlicher:

- Ein durchgängiges Tarifsystem, das Grenzen abbaut.
- Digitale Plattformen wie KVV.regionmove als multimodale Plattform in der Hosentasche, die verschiedene Verkehrsmittel kombiniert.
- Zugang zu vielen weiteren Mobilitätsangeboten in der Region (KVV.myshuttle, Stadtmobil, zeoCarsharing).
- Echtzeit-Informationen über Fahrten, Störungen und Anschlüsse.
- Einheitliche Kundenservices – online und telefonisch.

2. Wann treten neue Tarife und Regelungen in Kraft?

Die Anpassung der Tarife soll voraussichtlich im Dezember 2026 erfolgen. Bis dahin werden bestehende Angebote überprüft, abgeglichen und, wo nötig, harmonisiert.

Das Ziel: fahrgastfreundliche, transparente und faire Lösungen, für alle Fahrgäste im gemeinsamen erweiterten KVV-Verbundgebiet.

3. Wie läuft die Preisgestaltung der Tickets?

Die allermeisten Fahrgäste aus dem Enzkreis und dem Stadtgebiet Pforzheim und insbesondere die Inhaber*innen des Deutschlandtickets werden keine Preisveränderungen feststellen. Einzelne lokale Sondertarife werden geprüft und aus Gründen der Vereinheitlichung gegebenenfalls angepasst. Die bestehenden Prozesse werden derzeit abgestimmt. Sobald feststeht, wie die Umstellung erfolgt, werden die Fahrgäste frühzeitig informiert.

Informationen zu den jeweiligen KVV-Fahrkarten gibt es unter: [KVV - Karlsruher Verkehrsverbund - Bahn und Bus - Fahrkarten](#)

Das Ziel bleibt: ein bezahlbarer Nahverkehr, der den Umstieg vom Auto attraktiver macht.

4. Was passiert mit bestehenden Abos und Tickets?

Vorerst laufen alle Abonnements und Zeitkarten von VPE-Fahrgästen weiter. Je nach Entscheidungen und der Entwicklung im Beitrittsprozess werden die KVV-Tarif-Angebote auch in der Region Pforzheim ausgerollt. Das kann Veränderungen bei einzelnen Ticketangeboten bedeuten. Die Kund*innen werden rechtzeitig vorher kontaktiert, über den Sachverhalt informiert und bekommen gegebenenfalls Alternativen angeboten.

5. Bleiben Kooperationen mit Nachbarverbünden (VVS, VGC) bestehen?

Ja, die bestehenden Tarifkooperationen, insbesondere mit dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sowie dem Verkehrsverbund Calw (VGC) bleiben erhalten. Ein attraktiver Nahverkehr funktioniert nur, wenn Verbindungen über Verbundgrenzen hinweg möglich bleiben. Durch den bwtarif und das Deutschlandticket werden viele Übergänge bereits heute erleichtert. Dennoch sind regionale Kooperationen zwischen Verkehrsverbünden weiterhin wichtig, um einen reibungslosen Schülerverkehr und Anschlussmobilität zu gewährleisten.

6. Welche neuen Angebote und Innovationen kommen hinzu?

Mit dem Beitritt zum KVV können in der Stadt Pforzheim und im Enzkreis digitale Dienste ausgerollt werden:

- KVV.regiomove – eine App, die viele Verkehrsmittel in der Hosentasche bündelt.
- Echtzeit-Fahrgastinformationen in der App.
- Attraktive Angebote zu Freizeitaktivitäten.

Damit können zukünftig Bürger*innen aus Pforzheim und dem Enzkreis die gleichen digitalen Angebote verwenden, wie diese von den Fahrgästen im bisherigen KVV-Gebiet gerne genutzt werden.

Die Services machen Mobilität einfacher, vernetzter und moderner. Sie stärken die Region auf dem Weg zur Verkehrswende.

7. Wie wird über den Fortschritt des Gesellschafterbeitritts informiert?

Der KVV, die Stadt Pforzheim und der Enzkreis informieren passend über alle Schritte des Prozesses über Pressemitteilungen, die KVV-Homepage oder die städtischen und kreiseigenen Homepages, Social-Media-Kanäle und öffentliche Gremiensitzungen. Das Ziel ist bestmögliche Transparenz.

8. Wird es auch weiterhin Verkaufsstellen im Beitragsgebiet geben?

Der Verkauf von Fahrkarten sowie die persönliche Beratung der Fahrgäste sollen auch im erweiterten Verbundgebiet gewährleistet bleiben.

9. Kann ich nach dem Beitritt weiterhin mit einem VVS-Ticket von Pforzheim nach Stuttgart fahren (VVS-Kooperation)?

Ja, die bestehenden Kooperationen mit dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) werden auch nach dem Gesellschafterbeitritt fortgesetzt, sodass Fahrgäste weiterhin mit einem Ticket von Pforzheim nach Stuttgart fahren können, sofern der Fahrgäst nicht ohnehin mit dem Deutschlandticket unterwegs ist.

10. Ab wann gelten die neuen KVV-Tarife und was ändert sich konkret für Fahrgäste?

Der neue, einheitliche Tarif tritt voraussichtlich im Dezember 2026 in Kraft. Sollten sich konkrete Änderungen ergeben, werden die Fahrgäste vom KVV informiert.

11. Kann ich künftig mit KVV-Tickets auch in Bussen im Enzkreis und in Pforzheim fahren?

Ja, denn der KVV-Tarif wird auf das bisherige VPE-Gebiet ausgeweitet. Die Fahrgäste können künftig mit einem KVV-Ticket lückenlos sämtliche ÖPNV-Angebote in der gesamten erweiterten KVV-Region nutzen, zu der dann der Enzkreis und die Stadt Pforzheim gehören.

12. Werden neue Haltestellen eingeführt oder bestehende gestrichen?

Der Enzkreis und die Stadt Pforzheim verfügen über ein sehr dichtes Netz an Haltestellen. Die Einrichtung, Festlegung und Bedienung der Haltestellen ist unabhängig vom Beitritt zum KVV.

13. Was muss ich als Inhaber*in eines Deutschlandtickets beachten?

Für Inhaber*innen eines Deutschlandtickets ändert sich für Fahrgäste der Stadt Pforzheim und des Enzkreises zunächst nichts. Das Ticket behält seine Gültigkeit und kann wie gewohnt genutzt werden. Sobald feststeht, wie die organisatorische Abwicklung zwischen den bisherigen und neuen Vertragspartnern der Kund*innen erfolgt, werden alle rechtzeitig informiert.

14. Bekomme ich als VPE-Kund*in im Abonnement automatisch eine KVV-Karte zugesandt?

Die bestehenden Prozesse werden derzeit abgestimmt. Sobald feststeht, wie die Anpassung erfolgt, werden Kund*innen rechtzeitig informiert.